

1	<b>An das Finanzamt</b>	Eingangsstempel oder -datum		
2	Steuernummer			
<b>Fragebogen zur steuerlichen Erfassung</b> <b>Gründung eines Vereins</b>				
Dieser Fragebogen ist bestimmt für die steuerliche Erfassung eines Vereins, der steuerpflichtige wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt und / oder Arbeitnehmer beschäftigt und Lohnsteuer anmelden und abführen muss und / oder mehr als geringfügige Umsätze (mehr als 17.500 Euro) ausführt.				
Falls dies nicht zutrifft, bitte den abgekürzten Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (Gem MV 39 - kurz -) verwenden.				
<b>1. Allgemeine Angaben</b>				
<b>1.1 Angaben zum Verein</b>				
3	Name			
4	Sitz / Straße	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz	
5	Postleitzahl	Ort bzw. Postfach		
6	ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung Straße	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz	
7	Postleitzahl	Ort		
<b>Kommunikationsverbindungen</b>				
8	Telefon Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	
9	Telefax Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	
10	E-Mail			
11	Internetadresse			
<b>1.2 Satzung und Eintragung ins Vereinsregister</b>				
12	Einrichtung des Vereins durch Satzung vom	T T . M M . J J J J	<b>Bitte Satzung und Protokoll der Mitgliederversammlung mit einer Liste der Vorstandsmitglieder beifügen!</b>	
13	Eintragung ist beantragt am	T T . M M . J J J J		Eintragung ist erfolgt am
14	beim Amtsgericht			
15	<input checked="" type="checkbox"/> Eintragungsnachricht des Amtsgerichtes ist beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht.		
16	Der Verein hat seine Tätigkeit aufgenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Gründung	<input checked="" type="checkbox"/> zu folgendem späteren Zeitpunkt	T T . M M . J J J J
<b>1.3 Gesetzliche Vertreter (Vorstand)</b>				
<b>1. Vorsitzende(r)</b>				
17	Name	Vorname		
18	Straße	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz	
19	Postleitzahl	Ort bzw. Postfach		
20	Geburtsdatum	Identifikationsnummer		

<b>Steuernummer</b>			
<b>Kommunikationsverbindungen</b>			
21	Telefon Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
22	Telefax Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
23	E-Mail		
24	Internetadresse		
<b>Finanzverantwortliche(r) (Kassenwart / Schatzmeister)</b>			
25	Name	Vorname	
26	Straße	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz
27	Postleitzahl	Ort bzw. Postfach	
28	Geburtsdatum T T M M . J J J J	Identifikationsnummer	
<b>Kommunikationsverbindungen</b>			
29	Telefon Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
30	Telefax Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
31	E-Mail		
32	Internetadresse		
33	<b>1.4 Steuerliche Beratung</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja
34	Firma		
35	oder Name	Vorname	
36	Straße	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz
37	Postleitzahl	Ort bzw. Postfach	
<b>Kommunikationsverbindungen</b>			
38	Telefon Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
39	Telefax Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
40	E-Mail		
41	<input checked="" type="checkbox"/> Mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte Vollmacht bei!)		
<b>1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigefügter Vollmacht berücksichtigt werden)</b>			
42	Firma		
43	oder Name	Vorname	
44	Straße	Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz
45	Postleitzahl	Ort bzw. Postfach	

<b>Steuernummer</b>			
Kommunikationsverbindungen			
46	Telefon Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
47	Telefax Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
48	E-Mail		
49	<input checked="" type="checkbox"/> Mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte Vollmacht bei!)		
<b>1.6 Bankverbindung / Lastschriftzugsverfahren (LEV)</b>			
Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen			
50	Kontonummer	Bankleitzahl	
51	IBAN		
52	BIC		
53	Geldinstitut (Name, Ort)		
54	Kontoinhaber(in)		
55	Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft / Gemeinschaft lautet:		
Möchten Sie am <b>Lastschriftverfahren</b> , dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?			
56	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigelegt.		
<b>2. Steuerliche Angaben</b>			
<b>2.1 Befreiung von der Körperschaftsteuer</b>			
Der Verein strebt die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 KStG an			
57	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
58	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach	<input checked="" type="checkbox"/> § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG wegen Verfolgung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke; die Satzung enthält die in der Mustersatzung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 AO bezeichneten Festlegungen	<input checked="" type="checkbox"/> einer anderen Vorschrift (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern!)
59	Es wird beantragt, aufgrund der Satzung eine vorläufige Bescheinigung (Anerkennung der Gemeinnützigkeit) zu erteilen.		
	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>2.2 Wirtschaftliche Tätigkeit einschließlich Vermögensverwaltung</b>			
Art der Tätigkeiten (genaue Bezeichnung)			
61			
62			
63	Beginn der Tätigkeit	TT.MM.JJJJ	
Der Verein ist befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG.			
60	Er unterhält	<input checked="" type="checkbox"/> keinen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	<input checked="" type="checkbox"/> einen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.
<b>2.3 Art der Gewinnermittlung / Eröffnungsbilanz / Wirtschaftsjahr</b>			
Der Verein führt Bücher und macht regelmäßig Abschlüsse			
63	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
64	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> aufgrund folgender Vorschriften
65	Eröffnungsbilanz	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei.	<input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht.
Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?			
66	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, vom	TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

<b>Steuernummer</b>				
<b>3. Zusatzangaben Organschaft</b>				
67	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Verein ist Organträger		
68	<input checked="" type="checkbox"/>	körperschaftsteuerlich und gewerbesteuerlich.	<input checked="" type="checkbox"/> umsatzsteuerlich.	
Bitte auf gesondertem Blatt erläutern!				
<b>4. Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)</b>				
Bei Vereinen, die nicht nach § 5 Abs. 1 KStG befreit sind bzw. die nach § 5 Abs. 1 KStG befreit sind, aber einen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten				
Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlung (geschätzt)		für das Gründungsjahr EUR	für das Folgejahr EUR	
69	Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn			
70	Zu versteuerndes Einkommen			
71	Steueranrechnungsbeträge			
72	Gewerbeertrag			
<b>5. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer</b>				
73	Zahl der Arbeitnehmer insgesamt	<input type="text"/>	a) zugleich Mitglieder oder deren Ehegatten <input type="text"/>	b) davon geringfügig Beschäftigte <input type="text"/>
<small><sup>1)</sup> Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte oder ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft &amp; Co KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.</small>				
74	Beginn der Lohnzahlungen	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>		
75	Anmeldungszeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)	<input checked="" type="checkbox"/> monatlich (mehr als 4.000 EUR)	<input checked="" type="checkbox"/> vierteljährlich (mehr als 1.000 EUR)	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich (nicht mehr als 1.000 EUR)
Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:				
76	Bezeichnung <input type="text"/>			
77	Straße und Hausnummer <input type="text"/>			
78	Postleitzahl <input type="text"/>	Ort <input type="text"/>		
<b>6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer</b>				
6.1	<b>Gesamtumsatz</b> (geschätzt)	im Jahr der Betriebsöffnung EUR	im Folgejahr EUR	
79		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>6.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)</b>				
Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:				
80	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
<b>6.3 Kleinunternehmer-Regelung</b>				
81	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG -) in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. <b>Hinweis:</b> Angaben zu Tz. 6.4 bis 6.7 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.		
82	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuervoranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben		
<b>6.4 Steuerbefreiung</b>				
Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:				
83	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Art des Umsatzes / der Tätigkeit <input type="text"/> (§ 4 Nr. <input type="text"/> UStG)	

<b>Steuernummer</b>	
<b>6.5 Steuersatz</b> Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:	
84	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja      Art des Umsatzes / der Tätigkeit _____ (§ 12 Abs. 2 Nr. _____ UStG)
<b>6.6 Soll- / Istversteuerung der Entgelte</b>	
85	Die Umsatzsteuer wird berechnet nach <input checked="" type="checkbox"/> vereinbarten Entgelten ( <b>Soll</b> versteuerung)
86	<input checked="" type="checkbox"/> vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die <b>Ist</b> versteuerung beantragt.
<b>6.7 Dauerfristverlängerung</b>	
87	<input checked="" type="checkbox"/> Es wird beabsichtigt, die <b>Dauerfristverlängerung</b> für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung zu nutzen. Es ist bekannt, dass bei <b>monatlicher</b> Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung eine <b>Sondervorauszahlung</b> zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung wird gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragt.
<b>6.8 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</b>	
88	<input checked="" type="checkbox"/> Es wird für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) benötigt. <b>Hinweis:</b> Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen. <b>Zusatzangaben</b> für Unternehmer, - die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen, - für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird, - die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern: Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil
89	<input checked="" type="checkbox"/> innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt für pauschalierende Land- und Forstwirte)
90	<input checked="" type="checkbox"/> Innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
91	<input checked="" type="checkbox"/> voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
92	<input checked="" type="checkbox"/> voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet (§ 1a Abs. 4 UStG).
93	<input checked="" type="checkbox"/> neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).
94	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:
95	USt-IdNr. _____ Vergabedatum _____ T T . M M . J J J J
<b>7. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG („Bauabzugsteuer“)</b>	
Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter <a href="http://www.bzst.de">www.bzst.de</a> zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.	
96	<input checked="" type="checkbox"/> Es wird die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG beantragt.
<b>Hinweis:</b> Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97, 137 und 138 der Abgabenordnung erhoben.	
97	Ort, Datum _____ Unterschrift(en) gesetzliche(r) Vertreter(in) bzw. dessen Vertreter(in) oder des / der Bevollmächtigten _____
98	Anlagen: <input type="checkbox"/> Satzung (Tz. 1.2) <input type="checkbox"/> Protokoll der Mitgliederversammlung mit Liste der Vorstandsmitglieder (Tz. 1.2)
99	<input type="checkbox"/> Eintragungsnachricht des Amtsgerichtes (Tz. 1.2) <input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht (Tz. 1.4 und Tz. 1.5)
100	<input type="checkbox"/> Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.6) <input type="checkbox"/> Eröffnungsbilanz (Tz. 2.3)
101	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
Finanzamt _____	